



Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum: Mittwoch, 05.04.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:05 Uhr
Ort: im Rathaus Erlabrunn

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | Nahversorgung in Erlabrunn | BGM/163/2017 |
| 2 | Errichten von Barrierenanlagen, eines Fangzaunes und eines Flutlichtmastes sowie Versetzen einer Einfriedung und Pflastermaßnahmen am Sportgelände, FINr. 4119, Am Schleusenweg | BV/535/2017 |
| 3 | Antrag auf Sondernutzung einer gemeindlichen Fläche, FINr. 4596/1 | BGM/166/2017 |
| 4 | Antrag der DB Netz AG auf Nutzung und grundbuchrechtliche Sicherung des Weges FINr. 4295 für den Bau eines Tunnelrettungsplatzes und Rettungszufahrt | HA/393/2017 |
| 5 | Antrag auf Pflasterung der Grünfläche vor der geplanten Garagenzufahrt, FINr. 3060/21, Falkenburgstraße 49 | BV/533/2017 |
| 6 | Haushalt 2017
- Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
- Beschluss des Finanzplans | FV/133/2017 |
| 7 | Gemeinde Margetshöchheim, Aufstellung des Bebauungsplanes "Birkäcker", Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB | BV/526/2017 |
| 8 | Antrag auf Beschilderung von Parkplätzen für Einsatzkräfte der Feuerwehr | HA/384/2017 |
| 9 | Informationen und Termine | BV/531/2017 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Benkert, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Freitag, Torsten

Hessenauer, Katja

Jahn, Inge

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Körber, Günther

Körber, Jochen

Körber, Klaus

Langhans, Eva

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Emmerling, Peter

Kuhl, Wolfgang

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest. Der 1. Bgm. stellte weiter fest, dass gegen die Protokolle der letzten Sitzungen vom 02.03. und 09.03.2017 (öffentlicher Teil) keine Einwände erhoben wurden.

Dann bat er den Gemeinderat, sich kurz von den Plätzen zu erheben:

Am Freitag, 31.03.2017, verstarb Herr Vinzenz Hartmann. Herr Hartmann war in der Legislaturperiode von 1972 bis 1978 als Nachrücker für Herrn Eduard Lindner Mitglied des Gemeinderates in Erlabrunn. Für sein damaliges Wirken und sein ehrenamtliches Engagement in Erlabrunn bedankt sich die Gemeinde Erlabrunn sehr herzlich.

Am 04.04.2017 erhielt Herr Benkert die Nachricht, dass der ehemalige Bürgermeister von Quettehou, Herr Charles Poisson, im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Die Gemeinde dankt ihm für sein engagiertes Wirken für die Deutsch-Französische Freundschaft Erlabrunn-Quettehou.

Die Gemeinde Erlabrunn und der Verein Deutsch-Französische Freundschaft werden bei der Beisetzung am kommenden Freitag einen Kranz niederlegen.

Die Gemeinde Erlabrunn wird Herrn Vinzenz Hartmann und Herrn Charles Poisson ein ehrendes Gedenken bewahren.

Da Herr Dröse vom Landratsamt Würzburg, der zu Tagesordnungspunkt 1 vortragen sollte, erst gegen 20.30 Uhr kommen konnte, wurde der Tagesordnungspunkt 1 zurückgestellt und erst nach Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Nahversorgung in Erlabrunn

Die Nahversorgung der Bevölkerung ist auch für die Gemeinde Erlabrunn nicht ohne Probleme. Dies ist in vielen kleineren Gemeinden so.

Der Landkreis Würzburg hat sich mit dieser Problematik auseinandergesetzt. In der Sitzungsvorlage befand sich das Anschreiben des Landratsamtes Würzburg vom 24.02.2017 mit dem Nahversorgungskonzept des Landkreises und Fragebogen für Einzelhändler und die Bevölkerung.

Herr Dröse erläuterte dem Gemeinderat das Nahversorgungskonzept des Landkreises und schlug im Rahmen der Beratung mehrere kleine Anpassungen des Fragebogens für die Haushalte vor. Er wird der Gemeinde den überarbeiteten Fragebogen zukommen lassen. Dieser soll dann über das Mitteilungsblatt an alle Haushalte verteilt werden mit einem entsprechenden Begleittext im Heft. Die Auswertung kann dann über das Landratsamt Würzburg erfolgen.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung sollen die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 2	Errichten von Barrierenanlagen, eines Fangzaunes und eines Flutlichtmastes sowie Versetzen einer Einfriedung und Pflastermaßnahmen am Sportgelände, FINr. 4119, Am Schleusenweg
--------------	--

Das geplante Bauvorhaben umfasst kleinere Änderungen wie im Titel des Bauantrages beschrieben. Die Baumaßnahmen am Sportplatz befinden sich im Außenbereich, im Flächennutzungsplan ist der Bereich als Sportplatzgelände ausgewiesen. Die Nachbarunterschriften lagen teilweise vor.

Herr Thomas Schmitt, als Vertreter des Bauherrn, erläuterte dem Gemeinderat die geplanten Maßnahmen. Er wies darauf hin, dass die Errichtung des Kunstrasenplatzes als solches genehmigungsfrei ist. Die jedoch damit verbundenen Nebenmaßnahmen wie Errichtung einer Bande um die Spielfelder, Versetzung des Zaunes, verschiedene Pflasterarbeiten, Errichtung eines weiteren Flutlichtmastes, etc. sind genehmigungspflichtig. Diese kleineren Ergänzungsmaßnahmen sollen nun in einem Zug genehmigt werden, auch wenn nicht alle sofort umgesetzt werden.

Beschluss:

Zum vorliegenden Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 3	Antrag auf Sondernutzung einer gemeindlichen Fläche, FINr. 4596/1
--------------	--

Der 1. Bürgermeister hat folgende Anfrage per Mail erhalten:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Benkert,

wir möchten am 23.09.2017 unsere Eheschließung mit einer freien Trauung vor Familie und Freunden feiern und würden diese Zeremonie gern in den schönen Weinbergen unseres Ortes abhalten. Dafür möchten wir gern den Standort des 1. Standes der Weinwanderung nutzen und bitten hiermit um Ihre Erlaubnis dafür.

Die Veranstaltung soll im „kleinen“ Rahmen mit maximal 100 Gästen von 12:30 Uhr – 14:00 Uhr durchgeführt werden. Hierfür sollen, wie auch an der Weinwanderung, ein paar Bierbänke aufgestellt werden. Der Aufbau dafür soll aus organisatorischen Gründen bereits einen Tag zuvor und der Abbau noch am Tag der Trauung erfolgen.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Die Antragsteller haben zwischenzeitlich mit den anliegenden Winzern gesprochen. Für sie stellt die Veranstaltung an diesem Tag kein Problem dar. Zudem ist ein Shuttleservice vom Parkplatz des TSV-Geländes am Schleusenweg vorgesehen, so dass nur wenige Fahrzeuge fahren werden. Eine vertragliche Vereinbarung mit den Antragstellern wurde als nicht erforderlich angesehen. Ein ordentliches Verlassen des Geländes wurde vom Gemeinderat als selbstverständlich vorausgesetzt und von den Antragstellern zugesichert.

Beschluss:

Dem Antrag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Gemeinderat Christian Klüpfel nahm wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO an Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 4	Antrag der DB Netz AG auf Nutzung und grundbuchrechtliche Sicherung des Weges FINr. 4295 für den Bau eines Tunnelrettungsplatzes und Rettungszufahrt
--------------	---

Dieser TOP war bereits Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung vom 12.01.2017. Auf die Vorlage HA/371/2016 wurde insoweit Bezug genommen.

Dem Wegemitbenutzungsvertrag wurde damals zugestimmt, der Bauerlaubnisvertrag wurde abgelehnt. Am 03.04.2017 fand ein Termin zur Besprechung der Sachlage vor Ort statt.

Der 1. Bgm. informierte ergänzend, dass trotz der Zustimmung zum Wegemitbenutzungsvertrag dieser noch nicht unterschrieben an die Bahn ging, da in der damit verbundenen dinglichen Sicherung im Grundbuch verschiedene ungünstige Formulierungen enthalten waren. Beim Ortstermin am 03.04.2017 wurde nun vereinbart, dass sowohl für die Zu- als auch für die Abfahrt zur Baustelle nur der untere Schotterweg, FINr. 4222, genutzt wird. Baubeginn ist für Juni 2017 vorgesehen. Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, mit der Bahn zu vereinbaren, dass eine übermäßige Staubentwicklung ggf. durch Wässern zu unterbinden ist. Von der Bahn werden entsprechend aktualisierte Vertragsunterlagen vorgelegt.

Beschluss:

Mit diesem Vorgehen bestand Einverständnis.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 5	Antrag auf Pflasterung der Grünfläche vor der geplanten Garagenzufahrt, FINr. 3060/21, Falkenburgstraße 49
--------------	---

Der Bauherr des Grundstückes Falkenburgstraße 49 plant, angrenzend an die bestehende Garage des Grundstückes Falkenburgstraße 47, eine Doppelgarage zu errichten. Der Bauantrag wurde bereits im Genehmigungsverfahren behandelt.

In diesem Bereich befindet sich ein Grünstreifen, der dann im weiteren Verlauf als Parkplatzfläche angelegt wurde. Der Bauherr möchte daher die schmale Grünfläche im Zuge der Errichtung der Grundstückszufahrt auf eigene Kosten pflastern.

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag wird Zustimmung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 6	Haushalt 2017 - Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans - Beschluss des Finanzplans
--------------	--

Der Haushalt 2017 wurde in der Sitzung vom 20.03.2017 eingehend beraten. Die dabei besprochenen Änderungen von Haushaltsansätzen sind in der Anlage aufgelistet und in den Haushaltsplan eingearbeitet.

Weiter befanden sich in der Vorlage der Entwurf der Haushaltssatzung, der Vorbericht, die Übersicht über die Ausgaben des Vermögenshaushalts, die aktualisierte Übersicht über die Rücklagen und der zur Beschlussfassung anstehende Entwurf des Haushaltsplans 2017. - Das aktualisierte Investitionsprogramm wurde direkt in die Anlagen des Haushaltsplans integriert und findet sich nach dem Finanzplan.

Der 1. Bürgermeister erläuterte im Hinblick auf den Finanzplan, dass dieser Gemeinderat bei einem Schuldenstand von 129.000 € eingestiegen ist, der bis Ende letzten Jahres auf 107.500 € reduziert werden konnte. Die allgemeine Rücklage stand bei Beginn dieser Legislaturperiode bei 1.256.000 € und zum Ende letzten Jahres bei 1.672.000 €. Nach derzeitigem Stand des Finanzplanes wird 2019 nach Abwicklung der Maßnahmen Bürgerhof und Ausbau Winterleite sowie nach Eingang des Zuschusses für das Weckesserhaus der Schuldenstand bei 986.000 € und die allgemeine Rücklage bei 950.000 € liegen. Der Schuldenstand würde dann mit 566 € pro Einwohner noch immer unter dem Durchschnitt des Schuldenstandes bayerischer Gemeinden mit einer Größe von 1.000 bis 3.000 Einwohnern, der bei 679 € pro Einwohner am 31.12.2014 lag, liegen.

Anschließend trug der 1. Bgm. den Vorbericht zum Haushalt vor.

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat erlässt die vorliegende Haushaltssatzung und beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2017 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

2. Der Gemeinderat beschließt den als Anlage zum Haushaltsplan 2017 beigefügten Finanzplan.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 7 Gemeinde Margetshöchheim, Aufstellung des Bebauungsplanes "Birkäcker", Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Margetshöchheim beabsichtigt, im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan „Birkäcker“ aufzustellen. Das Gebiet befindet sich im Bereich südlich der Birkachstraße zwischen Würzburger Straße und St 2300. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom 13.03. – 13.04.2017.

Beschluss:

Die Gemeinde nimmt die Unterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Birkäcker“ zur Kenntnis. Belange der Gemeinde Erlabrunn werden hiervon nicht berührt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 8 Antrag auf Beschilderung von Parkplätzen für Einsatzkräfte der Feuerwehr

Mit Schreiben vom 17.03.2017 beantragten die beiden Kommandanten der Freiwilligen

Feuerwehr, sechs Parkplätze am Feuerwehrgerätehaus ausschließlich für Einsatzkräfte der Feuerwehr zu reservieren und die übrigen Parkplätze deutlicher auszuschildern für ausschließlich die Nutzer des Gemeindezentrums. Auf das Schreiben in der Vorlage wurde verwiesen.

Im Rahmen der Beratung wurde seitens verschiedener Vertreter der Feuerwehr die Problematik im Einsatzfall erläutert.

Beschluss:

Dem Antrag der Feuerwehr wird zugestimmt. Die Ausführung erfolgt durch den Bauhof in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 9 Informationen und Termine

A) Erhöhte Auflagen für Erdaushubdeponien

Der 1. Bgm. wies auf erhöhte Auflagen für Erdaushubdeponien hin. Erdaushubbetreiber dürfen nur noch beprobtes Material ablagern. Es sind jeweils Gutachten erforderlich, dies erhöht die Baukosten. Zudem ist eine Zwischenlagerung erforderlich, entweder auf der Deponie oder auf Gemeindegebiet (demnächst Bürgerhof-Aushub, Winterleite).

B) Planfeststellungsverfahren DB Netz AG

Der 1. Bgm. verwies auf das Planfeststellungsverfahren der DB Netz AG zur Lärmsanierung und Neubau von Lärmschutzwänden in der Gemeinde Thüngersheim. Die Auslegung der Planunterlagen erfolgt vom 21.03. – 21.04.2017 in der VGem Margetshöchheim. Aus dem Gemeinderat wurde die Frage aufgeworfen, ob dieser Lärmschutz für Thüngersheim nicht den Schall in Erlabrunn verstärkt.

C) Rätsel gelöst

Der 1. Bgm. berichtete, dass die großen Betonformteile, die am nördlichen Ortsausgang liegen, zu einem Amphibiendurchlass Erlabrunn Nord unter der ST2300 verarbeitet werden. Dies ist eine Baumaßnahme des Straßenbauamtes. Die Gemeinde Erlabrunn ist nicht der Veranlasser und auch nicht der Kostenträger und war im Vorfeld auch nicht über diese Maßnahme informiert.

D) Vollsperrung der Röthe

in der 17. KW (24.04. bis 28.04.2017) wegen Tiefbauarbeiten am Ausweichplatz. In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, dass sich der 2. Bürgermeister mit Gemeinderat Klaus Körber kurzfristig um die Beschaffung eines Ersatzbaumes kümmert.

E) Vollsperrung der Schlossergasse ab dem 10.04.2017 für drei Wochen

Die Anlieger wurden vom Bauherrn informiert.

F) Wohnmobilstellplatz

Baubeginn am 24.04.2017 geplant, Dauer ca. drei Wochen

G) Spielgerät auf dem Pausenhof in Erlabrunn, Gestaltung Schulwiese

Auf eine Elterninitiative hin will die Schule ein Spielgerät „Balancierstation Terratrampolin“ in der Fläche neben der Tischtennisplatte installieren. Zudem soll eine malerische Gestaltung des Pausenhofes vorgenommen werden, nachdem der Bauhof bereits verschiedene Löcher ausgeglichen hat. Zudem sollen zwei Massivholzbänke auf der Schulwiese aufgestellt werden, die von der Krabbelgruppe und vom St. Elisabethen Verein finanziert werden. Den

Aufbau übernimmt der Bauhof, Kosten entstehen für die Gemeinde sonst keine. Der Raum vor dem Tor auf der Schule wird in Kürze mit einem Fertiggras belegt. Aus dem Gemeinderat wurde bezüglich der Balancierstation angeregt, über den Sicherheitsingenieur prüfen zu lassen, ob ein Fallschutz sinnvoll und erforderlich ist. Hiermit bestand Einverständnis.

H) Anfrage von Eltern wegen der Spielplätze

Spielplatz Offentalstraße: Hier wird das Wasser nach Ende der Frostperiode in Gang gesetzt. Eine Wasserrinne wird ergänzt und Sand nachgefüllt.

Spielplatz Julius-Echter-Straße: Hier erfolgt eine Ergänzung mit einer Hütte im Rahmen des Haushaltes 2017, für 2018 ist eine neue Rutsche geplant.

I) Änderung der Trinkwasserqualitäten wegen Umbaumaßnahmen in Zellingen

Hier kommt es kurzfristig zu Schwankungen des Härtegrades. Eine entsprechende Information soll sowohl auf der Homepage als auch im Infoblatt erfolgen.

J) Wertstoffhof Zell

Seit dem 01.04.2017 ist der Wertstoffhof Zell wieder geöffnet. Team Orange sucht ein Grundstück in der Größenordnung 4.500 bis 5.000 qm im Bereich Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn für die Verlegung.

K) FFH-Gebiet

Am 16.03.2017 fand eine Besprechung in Leinach statt. Die erforderlichen Kartierungsarbeiten im Wald beginnen demnächst. Für die erforderlichen Korridore sind Auslichtungsarbeiten erforderlich. Um den Waldcharakter zu erhalten ist weiterhin eine Kronenabdeckung von mindestens 40% in diesem Bereich erforderlich.

L) Sperrung der ST2300

Wegen Straßensanierungsmaßnahmen wird die ST 2300 während der Osterferien komplett gesperrt sein. Es wird jedoch angestrebt, den öffentlichen Personennahverkehr morgens bis 8.20 Uhr regulär passieren zu lassen.

M) Der Triathlon findet am 25.06.2017 statt. Die Fahrrad- und Laufstrecke bleiben unverändert.

N) Südlink

Der Vorschlagskorridor für Erdkabel von Thüngersheim Richtung Leinach wird in der nächst möglichen Variante zur Gemarkungsgrenze Erlabrunn ausgeführt, jedoch nicht auf Erlabrunner Gemarkung.

O) Bauvorhaben FINr. 19, Standsicherheit

Das Landratsamt Würzburg hat mitgeteilt, dass ein Standsicherheitsnachweis vorgelegt wurde.

P) Der 1. Bgm. informierte über ein Schreiben des Landratsamtes Würzburg, das die vielen ungenehmigten Werbeanlagen außerhalb geschlossener Ortschaften moniert. Hier wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass außerhalb geschlossener Ortschaften Werbeanlagen unzulässig sind.

Q) Mit Schreiben vom 28.03.2017 hat die Sparkasse Mainfranken Negativzinsen für Gemeinden eingeführt. Grundsätzlich besteht ein Freibetrag bis 500.000 € pro Konto, der nicht belastet wird. Durch individuelle Vereinbarung kann der Freibetrag jedoch auf bis zu 1.000.000 € erhöht werden.

R) Feldgeschworenentag am 17.06.2017

Am 21.03.2017 fand eine Besprechung über Ablauf, Personal und Programm statt. Der erste Programmentwurf steht.

- S) Am 16.03.2017 fand die Mitgliederversammlung des St. Elisabethen Vereins statt. Der Verein hat derzeit 15 Beschäftigte. Es werden 101 Kinder betreut. Es sind verschiedene Maßnahmen geplant zum Brandschutz, wie die Beschaffung eines Sicherheitsnetzes und zum Lärmschutz. Der 1. Bgm. bedankte sich bei der Vorstandschaft und dem Erziehungspersonal für die geleistete Arbeit. 2016 ist ein Defizit von 28.623 € aufgelaufen, für 2017 wird mit einem Defizit von 40.000 € kalkuliert. Beide werden mit dem Plus aus 2015 in Höhe von 162.579 € verrechnet.
- T) Am 22.03.2017 fand die Mitgliederversammlung des Tourismusvereins Nördliches Würzburger Land statt. Hier wurden Satzungsänderungen und Beitragsänderungen beschlossen. Zudem wurde der neue Name vorgestellt und beschlossen „Zwei Ufer Land“. Weiter wurde ein „Amsel und Maus“-Logo festgelegt.
- U) Am 23.03.2017 fand die Gründungsmitgliederversammlung der ILE-Allianz Main-Wein-Garten e.V. statt. Dabei wurde auch die Satzung beschlossen. 1. Vorsitzender ist Bürgermeister Uwe Klüpfel aus Leinach, 2. Vorsitzender Bürgermeister Höfling aus Thüngersheim, Kassier Bürgermeister Gehrsitz aus Himmelstadt, Schriftführerin Frau Bürgermeisterin Feuerbach aus Zell. Beisitzer sind die Bürgermeister Brohm, Margetshöchheim und Benkert, Erlabrunn. Im Bereich der ILE ist zunächst ein Vitalcheck der Gemeinden vorgesehen. Zwei Projekte sind bereits ins Auge gefasst. 1. Ein Verkaufspavillon für Wein und Wild in Thüngersheim. 2. Ein Streuobstzentrum in der alten Obsthalle in Margetshöchheim.
- V) Am 27.03.2017 fand die Mitgliederversammlung der Caritas Sozialstation in Greußenheim statt. Hier wurde eine äußerst positive Bilanz gezogen. Vorerst ist kein Kostenbeitrag der Gemeinden für 2017 vorgesehen. Personal wird dringend gesucht.

W) Termine

06.04.2017, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung TSV Erlabrunn in der Turnhalle

07.04.2017, 09.00 Uhr: Grenzgang, Treffpunkt an der Schule

X) Anträge aus dem Gemeinderat

1. Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass in Erlabrunn wieder organisierte Bettler unterwegs waren. Da Erlabrunn über keine entsprechende Satzung verfügt, ist das Betteln in Erlabrunn „erlaubt“. Insofern wurde vorgeschlagen, eine entsprechende Satzung zur Unterbindung der Bettelei und ähnlichen Dingen zu erlassen. Derzeit liegen bereits zwei Satzungsmuster, einmal der Stadt Würzburg, zum anderen des Marktes Rimpf, vor.
Der Gemeinderat war sich grundsätzlich einig, dass eine entsprechende Satzung gewünscht ist. Insofern wird der Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft, Herr Horn, beauftragt, eine auf Erlabrunner Verhältnisse angepasste Version vorzulegen, mit der insbesondere das Betteln und Verschmutzungen durch Hundekot untersagt werden und geahndet werden können.
2. Am 22.04.2017 wird die erste Übung der Feuerwehr am Weckesserhaus stattfinden.
3. Das Schild Weinort Erlabrunn am nördlichen Ortsausgang soll entweder versetzt oder der rechte Pfeil entfernt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in